

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

01.10.1876 - Heinrich von Kleist: Das Käthchen von Heilbronn; Heinrich von Kleist / Franz von Holbein (Bearb.): Das heimliche Gericht.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg.

8. Vorstellung im Abonnement.

Sonntag, den 1. October 1876.

Das Räthchen von Heilbronn.

Romantisches Ritterschauspiel in 5 Acten, nebst einem Vorspiel, genannt:

Das heimliche Gericht,

von Heinrich v. Kleist; für die Bühne bearbeitet von Franz v. Holbein.

Personen:

Der Kaiser	Herr Weilenbeck.
Graf Otto von der Flühe, Rath und Vertrauter des Kaisers und Stuhlherr des heimlichen Gerichts	Herr Theiß.
Helene, Gräfin von Strahl	Frl. Lind.
Friedrich Wetter, Graf von Strahl, ihr Sohn	Herr Sulau.
Ritter Flamberg, dessen Vasall	Herr Wolff.
Gottschalk, des Grafen Leibknappe	Herr Niedt.
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schlosse	Frau Lanz.
Fräulein Kunigunde von Thurneck	Fräul. Babel.
Rosalie, ihre Zofe	Fräul. Romberg I.
Der Rheingraf von Stein	Herr Kraß.
Georg von Waldstetten, dessen Freund	Herr Schwarz.
Theobald Friedeborn, ein reicher Waffenschmied aus Heilbronn	Herr Vogt.
Räthchen, seine Tochter	Fräul. Satran.
Jacob Bock, ein Wirth	Herr Stritt.
Ein Köhler	Herr Weigel.
Sein Bube	Otto Niedt.
Ritter. Damen. Herolde. Vermummte. Knechte.	

Kassen-Preise:

Logen, Parquet	2 M. 50 ¢	Amphitheater	60 ¢
Seitenlogen	1 M. 75 ¢	Gallerie	50 ¢
Parterre	1 M. 25 ¢		

Kasse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.



Das Theater-Bureau ist an den Theatertagen der Woche des Morgens von 10—1 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr, des Sonntags dagegen nur des Morgens von 10—11 Uhr und des Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Schulze'sche Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.